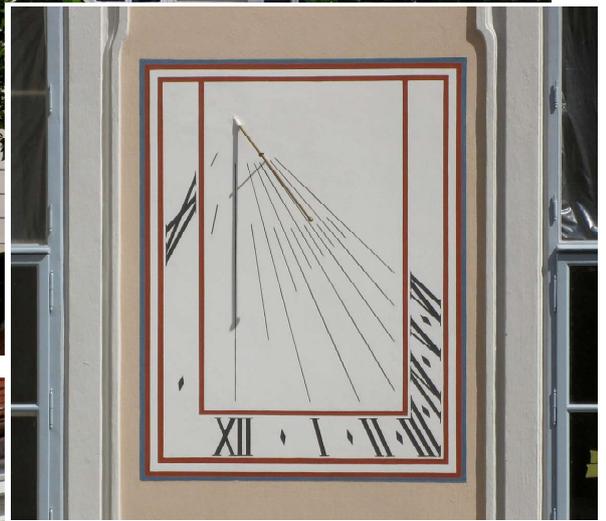
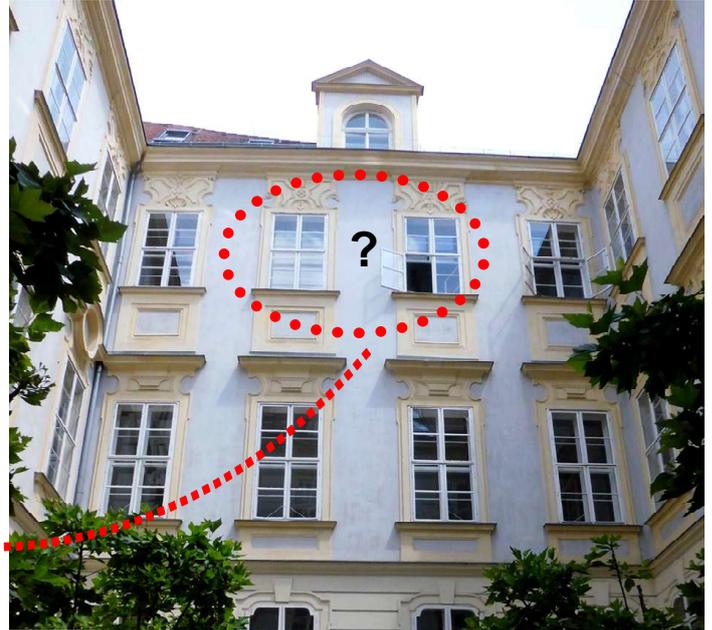
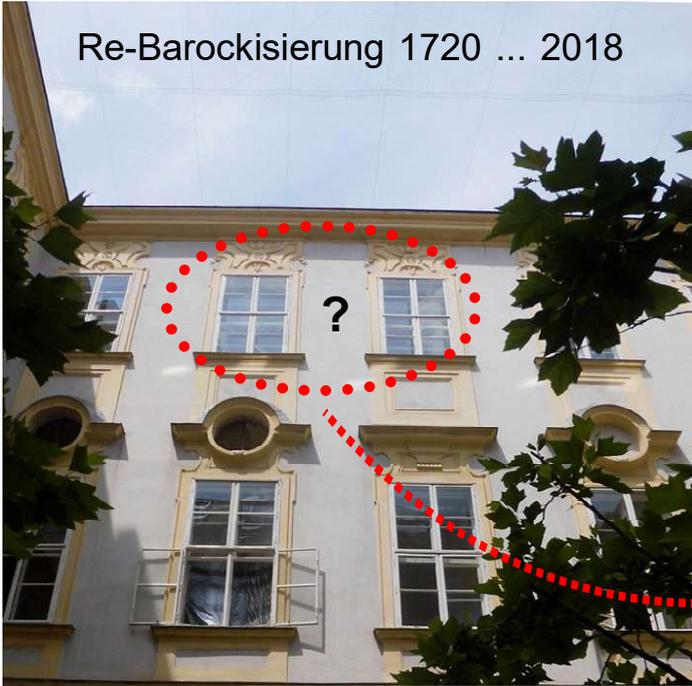




Re-Barockisierung 1720 ... 2018



Nachmittag:  
Schatten  
schreitet voran



**Rück Erinnerung barocker LebensArt: Innenhof mit SonnenUhren**

- einsehbar aus Süd- & West-Richtung; Anzeige: Wahre OrtsZeit (WOZ), im Gegensatz zu MEZ
- Im Sonnenschein zeigen beide die gleiche, wahre OrtsZeit - also synchron (s.u.)

**Korrespondierende SonnenUhren**

- Bei **Sonnenhöchststand** «high noon» auch "hora sexta" fallen beide Schatten senkrecht, also auf die XII – es ist 12h Wahre (echte) OrtsZeit – egal welche Uhr angeschaut wird.

- Wenn die linke (südgerichtete) Fassade verschattet, hat die rechte (West)Uhr die Zeitanzeige bereits übernommen.
- Synchron heißt: mit einer Toleranz von ca. 2min. Am Bau (ca. 1720) sind die Wandflächen wellig, leicht geneigt und übrigens zueinander auch nicht exakt im rechten Winkel. Geometrische "Unschärfen" (Schattenkrümmung u.ä.) sind die Folge.

Mit Verlaub zur freundlichen Erinnerung: wir sind im Barock ;-)  
Ihr gpbolze



**SonnenWelten**  
Ihr Unikat aus Sonne & Kunst!

... "SonnenInstallationen ... Zeitverbundenheit ... Zeitgeist"  
SonnenUhren barock - Seite 2



Nachmittag:  
Schatten schreitet voran

"... grau ist alle Theorie" oder:  
keine SonnenUhr ohne Handwerk!





## Revitalisierung einer SonnenUhr: Ursprung ca. 1735



**Früherer (Wein)Lesehof - CURTIS ZVETLENSIS**  
**Standort:**

19. Wien - Nußdorf, Hackhofergasse (15m Höhe)

- wegen Installationsfehler (am Schattenstab: ein "Steg") seit Jahren nicht funktionstüchtig; mindestens jedoch seit 1893, wegen Einführung MEZ

### Ornamentik

- Anmutung: barockisiert / mit Patina
- Ausgewogenheit von astronomischem „Richtungszwang“ bei Bewahrung von Leichtigkeit und Ausdrucksstärke



- mit Sinnspruch (unten links)  
„die Sonne bringt Freude ins Haus“

### Ortsidentität

- Wandabweichung 83° (östlich), ergo eine „MorgenUhr“ 5h – 11h MEZ
- „Gnomon“ (Schattenstab / Steg) wurde prepariert & wieder eingesetzt.
- Der Fußpunkt des Gnomons liegt 4,5 m vom unteren StegFuß entfernt, also außerhalb des Giebels

### Auftraggeber:

Dr. Hild

### Kooperationspartner:

- Frau Dorothea Neudorfer, Maler
- Herr KR Albert Lukas, Kunstschmied
- Herr Bernhard Bllakaj, Gerüstbau